StadtTheater Lahr LahrBoulevard SymphonieKonzerte

Abonnements 19/20

Abos bis 24

40 %

Rabatt







Zeit für neues Banking! Just say: [blæk'forest]

DER CLUB DIE APP DEINE VORTEILE

IETZT REGISTRIEREN.

CLUBMITGLIED WERDEN UND VORTEILE NUTZEN!

<mark>FÜR ALLE VON 16 BIS 35 JAHREN</mark>.

EINFACH APP DOWNLOADEN >>BLACKVRST.DE





Verehrtes Publikum, liebe Abonnentinnen, liebe Abonnenten!



Das Lahrer Kulturamt hat für die Spielzeit 2019/2020 einmal mehr ein abwechslungsreiches Abo-Programm für Sie zusammengestellt. Literarische und ernstere Themen wechseln sich ab mit heiteren Boulevard-Stücken, einer Oper und den beeindruckenden Aufführungen der großen Orchester.

Freuen Sie sich auf bedeutende Theater-Klassiker, wie z. B. «Warten auf Godot» von Samuel Beckett oder «Antigone» von Sophokles, neben aktuellen und gesellschaftskritischen Stücken wie «Tod eines Handlungsreisenden» mit Helmut Zierl in der Hauptrolle. «Geächtet» von Ayad Akhtar feiert in Lahr die Wiederaufnahme-Premiere. Das mit dem Pulitzer-Preis für Theater ausgezeichnete Stück setzt sich auf anregende Weise mit gängigen Klischees religiöser oder ethnischer Zugehörigkeiten auseinander.

Auch dieses Mal werden wieder bekannte Gesichter, ob von der Theaterbühne oder aus dem TV, in Lahr zu Gast sein: Charles Brauer und Anna Stieblich als unromantisches Liebespaar in «Heisenberg», Heidi Mahler in «Ein Mann mit Charakter» oder Doris Kunstmann in «Bella Figura».

Ebenso möchte ich Ihnen den Besuch der SymphonieKonzerte empfehlen: Die Stuttgarter Philharmoniker treten mit Christian Arming am Dirigentenpult und der Violin-Solistin Alena Baeva auf. Die Nürnberger Symphoniker unter der Leitung des Dirigenten Daye Lin und Benjamin Rivinius als Solist an der Viola haben die Uraufführung von Roland Kunz «Una Storia» im Programm. Dirigiert von Garry Walker und mit Solist Daniel Ottensamer an der Klarinette beschlieβt das Staatsorchester Rheinische Philharmonie die Reihe.

Lassen Sie, ob als Abonnent/in oder im Freiverkauf, diese hochkarätige Mischung von Veranstaltungen bei möglichst vielen Besuchen auf sich wirken – das neue Programmheft der drei Abo-Reihen soll Ihnen Lust auf mehr machen. Wie gewohnt dürfen Sie sich auf die günstigen Abonnements und die freundlichen Mitarbeiter/innen im KulTourBüro freuen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Entdecken und Auswählen!

Mit erwartungsvollen Grüßen

lhr

Guido Schöneboom

Kulturbürgermeister der Stadt Lahr

StadtTheater Lahr

Abo A, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf

Mittwoch, 16.10.19, 20 Uhr, Parktheater Warten auf Godot Schauspiel in zwei Akten von Samuel Beckett

Donnerstag, 21.11.19, 20 Uhr, Parktheater **Die Kunst der Komödie** Komödie von Eduardo De Filippo mit Roberto Ciulli u. a.

Donnerstag, 12.12.19, 20 Uhr, Parktheater **Heisenberg**

Romantische Komödie mit Charles Brauer und Anna Stieblich

Mittwoch, 22.1.20, 20 Uhr, Parktheater Tod eines Handlungsreisenden Drama von Arthur Miller mit Helmut Zierl u. a.

Dienstag, 3.3.20, 20 Uhr, Parktheater **Geächtet** Schauspiel von Ayad Akhtar – Premiere der Wiederaufnahme

Dienstag, 24.3.20, 20 Uhr, Parktheater **Antigone** Tragödie von Sophokles

Dienstag, 28.4.20, 20 Uhr, Parktheater **Ariadne auf Naxos** Oper in einem Akt mit einem Vorspiel von Richard Strauss

«Tod eines Handlungsreisenden» Foto: Tom Philippi



7

LahrBoulevard

Abo B, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf

Freitag, 11.10.19, 20 Uhr, Parktheater Chaos auf Schloss Haversham Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields

Freitag, 29.11.19, 20 Uhr, Parktheater Ohnsorg-Theater – Ein Mann mit Charakter Komödie von Wilfried Wroost mit Heidi Mahler u. a.

Freitag, 17.1.20, 20 Uhr, Parktheater Bella Figura Komödie von Yasmina Reza mit Doris Kunstmann, Hein von Stetten u. a.

Freitag, 13.3.20, 20 Uhr, Parktheater Berlin Comedian Harmonists – Die Liebe kommt, die Liebe geht Lieder und Geschichten von lustig bis leidenschaftlich

Die Reihe LahrBoulevard wird gefördert von der Volksbank Lahr eG.

SymphonieKonzerte

Abo C, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf

Dienstag, 5.11.19, 20 Uhr, Parktheater

Stuttgarter Philharmoniker Solistin: Alena Baeva, Violine Dirigent: Christian Arming

Donnerstag, 30.1.20, 20 Uhr, Parktheater

Nürnberger Symphoniker Solist: Benjamin Rivinius, Viola

Dirigent: Daye Lin

Mittwoch, 13.5.20, 20 Uhr, Parktheater Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Solist: Daniel Ottensamer, Klarinette

Dirigent: Garry Walker

Das Kulturamt bietet wieder Einführungen zu einzelnen Veranstaltungen an. Näheres hierzu erfahren Sie im September im neuen Spielzeit-Magazin "LahrKultur", erhältlich im KulTourBüro Lahr, Altes Rathaus, Kaiserstraße 1, Telefon: 0 78 21 - 95 02 10

4

3

Mittwoch

16.10.19

20 Ilhr

Parktheater 1. Vorstelluna Abo A, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf



Theater Lahr

Warten auf Godot

Schauspiel in zwei Akten von Samuel Beckett Deutsch von Elmar Tophoven

Regie: Thorsten Weckherlin

Landestheater Württemberg-Hohenzollern

Tübingen Reutlingen

Sein Erscheinen ist für sie lebenswichtig. Neshalh warten Wladimir und Estragon seit einer Ewigkeit auf jemanden namens Godot. Dabei wissen die beiden Landstreicher im Grunde nichts über diesen Godot. Und trotzdem verlassen Sie ihren Platz nicht und warten weiter. Hoffnung gibt ihnen allein ein Junge, der mit



der Nachricht auftaucht, dass Godot heute zwar verhindert sei, aber morgen ganz sicher kommen werde. Bis dahin vertreiben sich Wladimir und Estragon die Zeit mit geistreichen Plaudereien über Gott und die Welt, alltäglichen Streitereien, absurden Spielen und verrückten Ideen.

Der irische Autor Samuel Beckett (1906-1989)

wurde 1969 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet und gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Der Klassiker "Warten

auf Godot" ist sein bekanntestes Werk, in dem sich jedoch weder zu den Personen noch zu Ort oder Zeit der Geschehnisse genaue Angaben machen lassen. Was aber, wenn das Stück nicht in einem absurden Nirgendwo spielt, sondern eine historische Realität verbirgt? Wenn Wladimir und Estragon auf eine ganz

andere, viel konkretere Erlösung warten?

Totas: Landestheater Württemberg Hallar Tübingen Reutlingen

«Komm, wir gehen.» «Wir können nicht.» «Warum nicht?» «Wir warten auf Godot.» Donnerstag

21.11.19 Die Kunst der Komödie

20 Uhr Parktheater 2. Vorstellung Abo A, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf

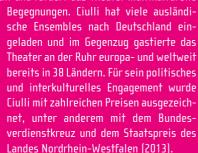


Foto: K. Maron

Komödie von Eduardo De Filippo Deutsch von Richard Hey Mit Roberto Ciulli u. a. Inszenierung: Roberto Ciulli Dramaturgie: Helmut Schäfer Theater an der Ruhr, Mülheim

Die neue, oberste Verwaltungsbeamtin kommt in den Ort. Am Morgen ihres ersten Arbeitstages begegnet sie dem Theaterdirektor Campese, dessen Vorstadt-Theater kurz zuvor abgebrannt ist. In die Ersatz-Spielstätte, das Stadttheater, kommt sein Publikum aber nicht. Campeses Bitte, die Beamtin möge eine Vorstellung besuchen, um seine Truppe bekannter zu machen, lehnt diese sofort ab. Die Wirklichkeit kommt auf den Bühnen nicht mehr vor, erklärt sie. Da schaue sie lieber fern. Campese beschwört sie dagegen, die Kraft des Schauspiels nicht zu unterschätzen. Denn all die Personen, die bei der Beamtin mit ihren tatsächlichen Problemen und Nöten vorsprechen, könnten auch Schauspieler sein, sie würde den Unterschied nicht bemerken. Die Zweifel lassen die Beamtin ab diesem Zeitpunkt bei keinem ihrer Besucher mehr los...

Theaterregisseur und Schauspieler Roberto Ciulli war 1980 Mitbegründer und Künstlerischer Leiter des Mülheimer Theater an der Ruhr, Seither sucht und fördert das Theater multikulturelle





«Mit seiner schlanken Inszenierung serviert Roberto Ciulli eine Liebeserklärung ans Theater. (...) Das Absurde, das Rätselhafte und Leidenschaftliche sind seine elementaren Zutaten und spiegeln die gesellschaftliche Notwendigkeit des Theaters.» (Mannheimer Morgen)

Donnerstag

20 Ilhr Parktheater 3. Vorstelluna Abo A, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf



Lahr

12.12.19 Heisenberg

Komödie in sechs Szenen von Simon Stephens Deutsch von Barbara Christ Mit Charles Brauer und Anna Stieblich Regie: Gerd Heinz

Ernst Deutsch Theater, Hamburg

Ein Mann wird an einem Londoner Bahnhof auf den Nacken geküsst. Sie, "Georgie", ist Anfang 40, guirlig, kontaktfreudig und trotzdem einsam. Mit dem Kuss bringt sie das pedantisch geordnete Leben von ihm, dem Gewohnheitsmonster "Alex", Mitte 70, verbittert, verschlossen und alleinlebend, ganz schön durcheinander. Ungefragt erzählt sie ihm Details aus ihrem Leben. Aber welche davon sind Realität, welche Provokation und welche sind nur ihrer Phantasie entsprungen? Ist ihr Mann abgehauen und lebt Marihuana rauchend in Amsterdam, ist er verstorben oder war sie nie verheiratet? Alex bemerkt irgendwann, dass die Begegnung wohl doch nicht so zufällig war, denn Georgie scheint einen Plan zu verfolgen. Trotzdem lässt er sich auf das Abenteuer ein... Anna Stieblich, bekannt aus "Tatort", "Polizeiruf 110", "Küstenwache" und Charles Brauer, der durch seine Rolle als Hamburger Tatortkommissar (1986-2001) und eine Vielzahl an Fernseh-, Kino- und Theaterproduktionen einem breiten Publikum bekannt

geworden ist, treffen als herrlich unro-





Parktheater 4. Vorstellung Abo A, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf



Drama in zwei Akten und einem Requiem von Arthur Miller Deutsch von Volker Schlöndorff und Florian Hopf Mit Helmut Zierl, Martin Molitor, Frank Voß u. a. Regie: Harald Demmer

Altes Schauspielhaus, Stuttgart

Mit Helmut Zierl, dem Theater- und Fernsehschauspieler, der aus vielen TV-Produktionen wie z. B. "Tatort" und "Die Inselärztin" bekannt ist, kommt ein weiteres prominentes Gesicht nach Lahr. In seiner Rolle als Willy Loman zeigt er die Geschichte eines Menschen, der in einer rein profitorientierten Gesellschaft zum Verlierer werden muss – in Zeiten von Hartz IV und weltweiten Finanzund Wirtschaftskrisen aktueller denn je.

Willy Loman, dem gealterten Handelsvertreter, wird gekündigt es gibt keine Verwendung mehr für ihn. Von seiner Familie ist er emotional weit entfernt, seinen Söhnen hat er schon immer den materiellen Erfolg als einzigen Weg zum Glück eingeimpft. Doch beide Söhne werden den Erwartungen ihres eigenen, mittlerweile

in Lügen verstrickten Vaters nicht gerecht. Der Familienkonflikt spitzt sich immer weiter zu, bis Loman schließlich nur noch einen einzigen Ausweg sieht ...

Der amerikanische Autor Arthur Miller erhielt 1949 zahlreiche Preise und Auszeichnungen für dieses, sein bekanntestes, Meisterwerk. Die Inszenierung unter der Regie von Harald Demmer erhielt den 1. INTHEGA-Preis "Die Neuberin" 2018.

«Helmut Zierl ist es gelungen, einen Willy Loman auf der Bühne zu präsentieren, der spürbar erschöpft, verzweifelt und aufgerieben ist – unglaublich authentisch. (...) Großartige Theaterunterhaltung, Nicht nur das beeindruckende Drama sondern insbesondere die Schauspieler und das Team hin-

ter den Kulissen (...) trugen zu dem Erfolg

bei.» (Westfalen-Blatt)

StadtTheater Lahr

Dienstag

3.3.20

20 Uhr

Parktheater 5. Vorstellung

Abo A, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf



Stadt Theater Lahr

Geächtet

Schauspiel von Ayad Akhtar Deutsch von Barbara Christ

Mit Natalie O'Hara, Patrick Khatami, Jillian Anthony u. a.

Regie: Karin Boyd

Schauspielbühnen in Stuttgart in Koproduktion mit dem Alten Schauspielhaus

Die Auseinandersetzung mit gängigen Klischees über religiöse oder ethnische Zugehörigkeiten bestimmt dieses multikulturelle Stück, das 2013 mit dem Pulitzer-Preis für Theater ausgezeichnet wurde und im Parktheater Lahr die Wiederaufnahme-Premiere feiert.

Wenn ein Moslem, der seine Herkunft verachtet, ein Jude, der Political Correctness über alles stellt, eine Afroamerikanerin im Karriere-Rausch und eine weiße Amerikanerin, die der Kunst des Islams verfallen ist, sich zum Abendessen treffen, dann

> ist das Konfliktpotenzial gewaltig. Amir begreift nicht, was seine Frau am Islam fasziniert. Isaac, der die Argumente Amirs immer wieder beschwichtigt,

wird von Emily angeklagt, überall Antisemitismus zu argwöhnen. Und dann dringt auch noch eine bittere Nachricht in die Runde: Jory ist befördert worden, obwohl Amir viel länger in der Kanzlei arbeitet als sie. Ist es weil ...? Und warum stellt sich diese Frage überhaupt?

Pulitzer-Preisträger Ayad Akhtar hält in "Geächtet" der gebildeten, vermeintlich toleranten und selbstgerechten amerikanischen Mittelschicht den

Spiegel vor und hinterfragt Meinungen und Perspektiven.



Dienstag

24.3.20

20 Uhr Parktheater 6. Vorstellung Abo A, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf



Stadt Theater Lahr

Antigone

Tragödie von Sophokles Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)

Regie: Alexander Müller-Elmau

Kann man das Recht über den Menschen stellen? Lässt sich das so einfach definieren, wenn es um Menschen geht? Vor dieses Dilemma stellte Sophokles sein Publikum mit seiner "Antigone" schon vor 2.500 lahren.

Der göttliche Fluch gegen Ödipus, der seinen Vater getötet und vier Kinder mit seiner Mutter gezeugt hat, ist an seine Söhne weitervererbt worden. Nach Ödipus' Tod haben sich seine Söhne Polyneikes und Eteokles im Kampf um den Thron in Theben gegenseitig getötet. Als neuer Herrscher verfügt deren Onkel Kreon, dass Polyneikes als Angreifer gegen seine eigene Heimat nicht bestattet werden darf. Die Schwester, Antigone, stellt sich in ihrer liebenden und frommen Hingabe an das höhere göttliche Gebot gegen die menschliche Pflicht des Gehorsams: Trotz der

Foto: bbtomas

von Kreon angedrohten Todesstrafe und der Warnungen ihrer Schwester Ismene will sie ihren Bruder Polyneikes gemäβ den religiösen Vorschriften bestatten. Antigone fürchtet den Tod und doch riskiert sie alles. Ihr radikales Handeln gefährdet die Sicherheit des Staates und Kreon wird sich entscheiden müssen. Seine Entscheidung aber setzt eine Gewaltspirale in Gang, die niemanden zu verschonen scheint.

Die politischen und moralischen Ansätze, die Sophokles in Antigones tragischer Geschichte aufgreift, lassen sich auch in die heutige Zeit übertragen: auf der einen Seite der Staat, mit seiner Logik des Machterhalts; auf der anderen Seite die Freiheit und die Würde des Menschen.

Dienstag

28.4.20

20 Uhr
Parktheater
7. Vorstellung
Abo A, D, Wahl 8/11,
RampenFieber und
freier Verkauf



Ariadne auf Naxos

Oper in einem Akt mit einem Vorspiel von Richard Strauss Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Regie: Tobias Materna

Musikalische Leitung: GMD Markus Huber Theater Pforzheim

Gleich geht es los, eine Uraufführung steht an! Die Stimmung hinter der Bühne prickelt – alle sind bereit. Aber als der Komponist erfährt, dass nach seiner neuen Oper dem Publikum noch ein Tanzspiel zur Aufheiterung gezeigt werden soll, ist er entsetzt. Nicht genug damit, der Haushofmeister korrigiert auch noch hinterher: Beide Werke müssen aus Zeitgründen gleichzeitig gespielt werden! Mit der Ruhe im Ensemble ist es nun endgültig vorbei. Während der Tenor versucht die Situation für seinen Vorteil zu nutzen, beschwert sich die Primadonna, dass sie nicht mit der Tänzerin auf einer Bühne stehen wird. Allein der Musiklehrer schafft es kurzzeitig, alle zu beruhigen und der Vorhang öffnet sich zu einem Experiment mit offenem Ausgang ...

Richard Strauss und sein bewährter Librettist Hugo von Hofmannsthal variieren beim Aufeinanderprallen unterschiedlicher Liebes- und Lebensauffassungen meisterhaft Typen des Künstlermilieus und der Commedia dell'arte: Hier trauert Ariadne, weil sie von Theseus verlassen wurde und sehnt nur noch den Tod herbei – während sich dort Zerbinetta mit vier Liebhabern amüsiert.



Freitag

11.10.19

20 Uhr

Parktheater
1. Vorstellung
Abo B, Wahl 8/11,
RampenFieber und

freier Verkauf



Lahr Boulevard

Chaos auf Schloss Haversham

Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields Deutsch von Martin Riemann

Mit Ines Arndt, Arzu Ermen, Martin Armknecht u. a.

Regie: Claus Helmer

Fritz Rémond Theater im Zoo, Frankfurt

Einfach alles scheint sich gegen die studentische Theatergemeinschaft und deren Aufführung von "Mord auf Schloss Haversham" verschworen zu haben! Dabei hatte der Regisseur doch gerade angekündigt, erstmals ein Stück so aufführen zu können, "wie es sein soll".

Es ist Premieren-Abend, doch der Techniker schraubt noch, das Bühnenbild wackelt und die Begleitmusik ist plötzlich verschwunden.

Der Vorhang hebt sich trotzdem und bei den Schauspielern gilt nun: "Hauptsache, Haltung bewahren!". Sie wollen mit ihrem beharrlichen Spiel-Eifer alle Hindernisse überwinden. Doch fehlerhafte Einsätze und Texthänger, unlogische Toneinspie-

> lungen, eine fahrlässige Beleuchtung und ein unberechenbares Bühnenbild lassen den Abend immer mehr als einen

Erguss aus Pleiten, Pech und Pannen erscheinen. Und wenn nicht nur Requisiten,

sondern auch Darsteller verschwinden, ja, dann ist das Chaos auf Schloss Haversham perfekt!

Eine Slapstick-Komödie à la Frayns "Der nackte Wahnsinn", die nach ihrer Uraufführung in London zwischenzeitlich mit dem Prix Molière als Beste Komödie (2016) und weiteren Preisen ausgezeichnet wurde.



29.11.19

Parktheater 2. Vorstelluna Abo B. Wahl 8/11. RampenFieber und freier Verkauf



Boulevard

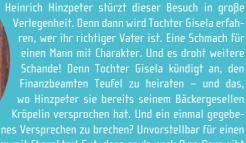


Komödie von Wilfried Wroost Mit Heidi Mahler u. a. Regie: Michael Koch Ohnsorg-Theater, Hamburg

Ein Mann mit Charakter – das ist

Diese Ehe wurde allerdings vor sieben Jahren geschieden. Nun

seine Ehemalige wiedersehen.



Mann mit Charakter! Gut, dass es da noch Oma Dora gibt - tatkräftig, diplomatisch und herrlich schlitzohrig versucht sie, die Ordnung wiederherzustellen.

Heidi Mahler, die seit 1963 auf der Bühne zuhause ist, spielt die Oma Dora. Dem breiten Publikum ist Heidi Mahler aus zahlreichen Bühnenproduktionen bekannt. Auf großen Tourneen spielte sie zum Beispiel in "Minna von Barnhelm", in Hofmannsthals

Heidi Mahler mit dem Rolf-Mares-Preis der Hamburger Theater

Ohnsorg-Theater ausgezeichnet, 2015 erhielt sie die Senator-Biermann-Ratjen-Medaille des Senats der Fernsehproduktionen, wie z. B. im "Großstadtrevier" zu sehen. 2007 spielte sie im Kinofilm "Hände weg

«Pralles Bühnenleben ist hier garantiert!» (Hamburger Morgenpost am Sonntag)

Freitag

17.1.20

20 Ilhr Parktheater 3. Vorstelluna Abo B. Wahl 8/11. RampenFieber und freier Verkauf



Boulevard

Bella Figura

Komödie in sechs Bildern von Yasmina Reza Deutsch von Thomas Ostermeier und Florian Borchmeyer Mit Doris Kunstmann, Iulia Hansen, Heio von Stetten u. a.

Regie: Thomas Goritzki Euro-Studio Landgraf

Es hätte so ein schöner Abend werden sollen!

Mittvierziger Boris möchte seine Geliebte beeindrucken und führt sie vor dem geplanten Schäferstündchen schick zum Essen aus. Nach vier Jahren Seitensprung-Routine steht seine Affäre mit der mittlerweile genervten Andrea nämlich kurz vor dem Aus. Dummerweise plaudert er aus, dass seine Ehefrau ihm das angesteuerte Restaurant empfohlen habe. Ein Fauxpas, den der langjährige Fremdgeher, Ehemann und Vater zweier Kinder, verzweifelt versucht auszubügeln. Doch an diesem Abend hat er Pech. Die Stimmung kippt unheilvoll-rasant und zu allem Übel fährt er beim Verlassen des Parkplatzes Yvonne an. Der alten Dame. deren Geburtstag gefeiert werden soll, ist aber zum Glück nichts passiert. Aus Freude darüber lädt sie Andrea und Boris ein, mit ihr und ihrer Familie zu feiern. Boris' Pechsträhne reißt derweil nicht ab: Yvonne ist die künftige Schwiegermutter von Françoise – der besten Freundin seiner Frau! In einem Strom von Peinlichkeiten gefangen, wissen Andrea und Boris, dass eine Flucht keine Option ist. Bleiben wollen sie aber auch nicht.

Die international erfolgreiche Schauspielerin Doris Kunstmann spielte sich mit vielschichtigen Rollen schon früh in die Herzen eines Millionenpublikums. So wurde sie 1975 mit der Goldenen Kamera ausgezeichnet. Sie ist die INTHEGA-Preisträgerin 2012.









Freitag

13.3.20

20 Uhr Parktheater 4. Vorstellung Abo B, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf



Lahr Boulevard

Berlin Comedian Harmonists Die Liebe kommt, die Liebe geht

Besetzung: Olaf Drauschke, 1. Bariton; Holger Off, 1. Tenor; Wolfgang Höltzel, Bass; Ulrich Bildstein, 2. Bariton; Norbert Kohler, 2. Tenor; Nikolai Orloff, Klavier Musikalische Arrangements: Franz Wittenbrink Ursprünglich gründeten sie sich anlässlich eines Theaterstücks zum Jubiläum der Comedian Harmonists. 2014, nach 15 Jahren Musikerkarriere und Konzerten in aller Welt, präsentierten dann die Berlin Comedian Harmonists ihre erste eigene CD "Die Liebe kommt, die Liebe geht" unter dem legendären Klassik-Label Deutsche Grammophon. In einer bezaubernden Mischung aus Liedern

und Geschichten fragten und fragen sich die sechs Herren zu Recht: Was ist Liebe? Bloße Chemie oder unergründbare Magie? Bloße Einbildung oder das einzig Wahre in einer trügerischen Welt? Klassiker der originalen Comedian Harmonists, klas-

sische Arrangements regelrechter Evergreens und eine erste Eigenkomposition erleben die Zuschauer im unverwechselbaren Sound der Comedian Harmonists! Das Programm, mit dem sie die Champagnerkorken knallen lassen und ihr Publikum in die wunderbare Welt unvergänglicher Hits entführen, reicht von senti-

mental bis frivol, von lustig bis leidenschaftlich. Immer steht aber die humorvolle Unterhaltung mit diesem Weltklasse-Ensemble im Vordergrund.

«Das ist alles andere als nur ein zweiter Aufguss. Vielmehr lebendige Fortsetzung einer riesigen Erfolgsstory.» (Braunschweiger Zeitung) Dienstag

5.11.19

20 Uhr

Parktheater

1. Konzert

Abo C, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf



Stuttgarter Philharmoniker

Solistin: Alena Baeva, Violine Dirigent: Christian Arming

Programm: Felix Mendelssohn Bartholdy, Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt D-Dur op.27 Robert Schumann, Violinkonzert d-Moll op. posth Ludwig van Beethoven, 8. Sinfonie F-Dur op. 93

Ein Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe inspirierte Mendelssohn zur Konzertouvertüre des Abends "Meeresstille und glückliche Fahrt". Das darauf folgende Stück, Robert Schumanns "Violinkonzert in d-Moll", war dessen letztes komponiertes Orchesterwerk. Uraufgeführt wurde es erst lange Jahre nach seinem Tod. Zum Abschluss wird die "B. Sinfonie" von Ludwig van Beethoven gespielt.

Alena Beava, die Solistin des Abends, hat sich schnell zu einer der besten Geigerinnen ihrer Generation entwickelt. Geboren 1985 kann sie bereits auf große, musikalische Meilensteine zurückblicken. 2004 gewann Alena Baeva den Grand Prix des Internationa-

len Niccolò Paganini Wettbewerbs in Moskau, was ihr die Möglichkeit verschaffte, auf der Stradivarigeige zu musizieren, die einst Henry Wieniawski gehörte.

> Drei Jahre später, 2007, gewann sie die Goldmedaille beim Internationalen Violinwettbewerb in Sendai.

Mit Christian Arming ist an diesem Abend einer der meistgefragten österreichischen Dirigenten zu Gast in Lahr. Er ist höchst erfolgreich sowohl auf sinfonischem Gebiet wie auch im Bereich der Oper. Seit 2011 ist er der Musikdirektor des Königlichen Philharmonischen Orchesters von Lüttich,

davor war er Musikdirektor der New Japan Philharmonic in Tokyo. 2017 wurde er zum ersten Gastdirigenten des Hiroshima Symphonieorchesters ernannt.



Donnerstag

30.1.20

20 Uhr Parktheater 2. Konzert Abo C, D, Wahl 8/11, RampenFieber und



freier Verkauf



Nürnberger Symphoniker

Solist: Benjamin Rivinius, Viola

Dirigent: Daye Lin

Programm: Zoltán Kodály, Tänze aus Galanta Roland Kunz, Una Storia (Uraufführung in Lahr) Antonín Dvorák, Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Bereits als Kind war Zoltán Kodály von den Tänzen der Sinti und Roma fasziniert. Inspiriert von diesen Eindrücken komponierte Kodály "Tänze aus Galanta", eines seiner bekanntesten Werke. Die Uraufführung von "Una Storia", geschrieben von Komponist Roland Kunz, ist das zweite Stück des Abends. Kunz ist Countertenor und Sänger, Keyboarder und Komponist. 2011 gründete er die Gruppe "Orlando Circle" um musikalische Ideen zu verwirklichen. So entstanden z.B. sinfonisch arrangierte Countertenor-Duette und eine Lichtsinfonie. Abgerundet wird der Abend mit der "7. Symphonie" von Dvorák, einem Höhepunkt seines sinfonischen Schaffens. Solist des Abends an der Viola ist Benjamin Rivinius. Er unterrichtete an verschiedenen Musikhochschulen, darunter auch einige Jahre an der Villa Musica, wo er mit jungen talentierten Nachwuchskünstlern zusammenarbeitete. Seit der Saison 2007/2008 ist er als 1. Solobratschist Mitalied der Deutschen Radio Philharmonie. Dirigent Dave Lin wurde 2016 offiziell zum Musikdirektor und Chefdirigenten des Shenzhen Symphony Orchestra ernannt. Der 1980 in China geborene Daye erlernte bereits im Kindesalter das Dirigieren. Nach seinem Studium in Berlin kehrte er in sein Geburtsland zurück

und arbeitete dort mit vielen namhaften Orchestern zusammen. Auf internationalem Niveau dirigierte er bereits groβe Orchester in Nordamerika, Spanien, Deutschland. Russland und den USA.



SymphonieKonzerte

Mittwoch

13.5.20
20 Uhr
Parktheater
3. Konzert
Abo C, D, Wahl 8/11,
RampenFieber und
freier Verkauf





Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Solist: Daniel Ottensamer, Klarinette

Dirigent: Garry Walker

Programm: Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Zum abschließenden SymphonieKonzert der Spielzeit 19/20 reist die Rheinische Philharmonie diesmal mit ganz großem Orchester an. Es beginnt mit einem der letzten Werke Mozarts, dem "Konzert für Klarinette und Orchester". Die mehrfach geänderte "5. Sinfonie" von Gustav Mahler bildet den zweiten Teil des Abends. Mit Daniel Ottensamer an der Klarinette ist ein Solist zu Gast, der bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Siege hei interna-

mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Siege bei internationalen Wettbewerben begleiten seinen künstlerischen Werdegang. Sowohl als Solist und Kammermusiker, als auch in seiner Funktion als Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker gibt Daniel Ottensamer mit namhaften Orchestern und bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten in den wichtigsten Musikzentren der Welt Konzerte.

Garry Walker hat alle großen BBC-Orchester dirigiert, war außerdem erster Gastdirigent des Royal Scottish National Orchestra und ist ständiger Gastdirigent beim Royal Philharmonic Orchestra. Seit der Spielzeit 2017/2018 ist Garry Walker Chefdirigent des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie in Koblenz. Und gemeinsam mit Walker beweisen die Musikerinnen und Musiker der Rheinischen Philharmonie immer wieder aufs Neue, dass ein klassisches Sinfonieorchester auch in der heutigen Zeit für spannende Programmkonzeptionen und mitreißende Konzerterlebnisse stehen kann.



Wissenswertes zu den vier Reihen-Abos A, B, C, D

Ein Reihen-Abonnement hat viele Vorteile

Nachdem Sie im KulTourBüro Ihr Abo gebucht haben, müssen Sie sich um nichts mehr kümmern. Sie erhalten mit dem Abo-Kauf eine Karte für alle Vorstellungen, brauchen also keine einzelnen Eintrittskarten mehr. Sie müssen auch nicht an der Abendkasse anstehen oder Sorge haben, dass die Vorstellung ausverkauft sein könnte, denn Ihr Platz ist Ihnen sicher; Sie haben für eine ganze Spielzeit denselben Sitzplatz. Das LahrKultur Abo-Programm und das Spielzeit-Magazin bekommen Sie kostenlos zugesandt.

Termine und Fristen

Je früher Sie Ihr Abo buchen, umso besser! Die besten Plätze sind bei über 1.000 Abonnements schnell vergeben! Für die kommende Spielzeit können Sie im KulTourBüro im Alten Rathaus in der Zeit vom **25. Juni bis zum Beginn der jeweiligen Abo-Reihe** ein neues Abo abschlieβen. Bereits bestehende Abos müssen bitte unbedingt bis zum 7. September bezahlt und im KulTourBüro abgeholt werden.

Abo A StadtTheater Lahr

30 % Rabatt!

Schauspiel und Oper – 7 Vorstellungen

Faszinierende Theater-Klassiker und aktuelle, moderne Stücke mit einer besonderen Opernaufführung bietet das Theater-Abo A. Ausgezeichnete Darsteller und Ensembles präsentieren an 7 Abenden interessante und packende Inszenierungen. Die zu diesem Abo gehörenden Veranstaltungen und Termine finden Sie auf den Seiten 4 bis 10.

Die Abo-Preise für 7 Vorstellungen

| Platz-Kategorie | Abo-Preis | Abo-Preis für Schwerbehinderte |
|-----------------|-----------|--------------------------------|
| 4. Platz | 49,00 € | 39,20 € |
| 3. Platz | 63,70 € | 49,00 € |
| 2. Platz | 78,40 € | 58,80 € |
| 1. Platz | 88,20 € | 68,60 € |

Abo-Rabatt und Kostenvergleich Abo A

Mit diesem Abonnement zahlen Sie 30 % weniger als im freien Verkauf. Ohne Abonnement müssten Sie für 7 Vorstellungen im freien Verkauf an der Abendkasse im 4. Platz 70,- € bezahlen, im 3. Platz 91,- €, im 2. Platz 112,- € und im 1. Platz 126,- €.

Abo B LahrBoulevard

30 % Rabatt!

Boulevard-Theater, Operette/Musiktheater – 4 Vorstellungen

Dieses Abonnement garantiert Ihnen an 4 Abenden beste Unterhaltung auf hohem Niveau. Bekannte und beliebte Darsteller zeigen in pointenreichen, teils auch gefühlvoll-romantischen Stücken absolute Bestleistung. Die zu diesem Abo gehörenden Veranstaltungen und Termine finden Sie auf den Seiten 11 bis 14.

Die Abo-Preise für 4 Vorstellungen

| Platz-Kategorie | Abo-Preis | Abo-Preis für Schwerbehinderte |
|-----------------|-----------|--------------------------------|
| 4. Platz | 39,20 € | 30,80 € |
| 3. Platz | 47,60 € | 36,40 € |
| 2. Platz | 56,00 € | 42,00 € |
| 1. Platz | 64,40 € | 47,60 € |

Abo-Rabatt und Kostenvergleich Abo B

Mit diesem Abonnement zahlen Sie 30 % weniger als im freien Verkauf. Ohne Abonnement müssten Sie für 4 Vorstellungen im freien Verkauf an der Abendkasse im 4. Platz 56,- € bezahlen, im 3. Platz 68,- €, im 2. Platz 80,- € und im 1. Platz 92,- €.

Abo C SymphonieKonzerte

30% Rabatt!

Klassik mit großen Orchestern – 3 Konzerte

Diese Konzertreihe hat sich in der Region zu etwas Besonderem entwickelt. Drei Symphoniekonzerte mit wechselnden Orchestern sowie internationalen Dirigenten und Solisten werden aufgeführt. Die zu diesem Abo gehörenden Konzerte und Termine finden Sie auf den Seiten 15 bis 17.

Die Abo-Preise für 3 Symphoniekonzerte

| Platz-Kategorie | Abo-Preis | Abo-Preis für Schwerbehinderte |
|-----------------|-----------|--------------------------------|
| 4. Platz | 31,50 € | 21,00 € |
| 3. Platz | 37,80 € | 27,30 € |
| 1. und 2. Platz | 44,10 € | 33,60 € |

Abo-Rabatt und Kostenvergleich Abo C

Mit diesem Abonnement zahlen Sie 30% weniger als im freien Verkauf. Ohne Abonnement müssten Sie für 3 Symphoniekonzerte im freien Verkauf an der Abendkasse im 4. Platz 45,- € bezahlen, im 3. Platz 54,- € und im 1. und 2. Platz 63,- €.

Kombi-Abo D StadtTheater Lahr (A) + SymphonieKonzerte (C)

40 % Rabatt!

Schauspiel, Oper und Symphoniekonzerte – 10 Veranstaltungen

Dieses Abonnement bietet Ihnen die einmalige Gelegenheit, das Theater-Abo A mit 7 Veranstaltungen und das Symphoniekonzert-Abo C mit 3 Konzerten zu einem besonders günstigen Kombi-Preis besuchen zu können. Die zu diesem Abo gehörenden Veranstaltungen und Termine finden Sie auf den Seiten 4 bis 10 (für A) sowie 15 bis 17 (für C).

Die Abo-Preise für insgesamt 10 Veranstaltungen

| Platz-Kategorie | Abo-Preis | Abo-Preis für Schwerbehinderte | |
|-----------------|-----------|--------------------------------|--|
| 4. Platz | 69,00€ | 51,60 € | |
| 3. Platz | 87,00€ | 65,40 € | |
| 2. Platz | 105,00€ | 79,20 € | |
| 1. Platz | 113,40 € | 87,60 € | |

Abo-Rabatt und Kostenvergleich Kombi-Abo D

Mit diesem Abonnement zahlen Sie sogar 40 % weniger als im freien Verkauf. Ohne dieses besonders günstige Abonnement müssten Sie für 3 Symphoniekonzerte und 7 Theatervorstellungen im freien Verkauf an der Abendkasse im 4. Platz insgesamt 115,- € bezahlen, im 3. Platz 145,- €, im 2. Platz 175,- € und im 1. Platz 189,- €.

Der freie Verkauf von Einzeltickets der Abo-Reihen-Veranstaltungen 2019/2020 beginnt am **17. September 2019** im KulTourBüro Lahr!

Information und Beratung

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen des Kulturamts sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie im KulTourBüro Lahr. Rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne!

KulTourBüro Lahr im Alten Rathaus — Telefon: 0 78 21 - 95 02 10. Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 25.

RampenFieber SixPack ca. 48 % Rabatt! Das Veranstaltungs-Scheckheft für junge Leute von 14 bis 25 Jahren

Freie Wahl aus 14 Veranstaltungen zu super Preisen!

Jugendliche bzw. junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren können mit diesem Scheckheft-System, dem RampenFieber SixPack, aus den insgesamt 14 Veranstaltungen der Reihen «StadtTheater Lahr», «LahrBoulevard» und «SymphonieKonzerte» pro Spielzeit bis zu 6 Veranstaltungen frei auswählen und diese zu sehr günstigen Preisen besuchen. Die zur Wahl stehenden Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 4 bis 17.

Und so funktioniert's

Nur im KulTourBüro im Alten Rathaus können die RampenFieber SixPacks für die kommende Spielzeit (Oktober bis Mai) gekauft werden. Ein SixPack besteht aus einem Scheckheft mit 6 einzelnen Veranstaltungs-Schecks. Es kostet nur 10,- € für die gesamte Spielzeit. Sobald eine ausgewählte Veranstaltung ansteht, kann die Eintrittskarte entweder im Vorverkauf im KulTourBüro für nur 4,- € oder an der Abendkasse für 5,- € im Tausch gegen einen der 6 Veranstaltungs-Schecks gekauft werden. Vorhang auf – und das fast umsonst!













Lohnt sich das finanziell?

Ja, und wie! Die Preisermäßigung mit dem SixPack entspricht im Schnitt einer Kostenersparnis von ca. 48 % gegenüber dem regulären Eintrittspreis und ist damit ca. 33 % billiger als der ermäßigte Preis, den Jugendliche ohne RampenFieber SixPack zahlen müssten.

Noch Fragen?

Das RampenFieber SixPack ist auch auf andere Personen der genannten Altersgruppe übertragbar. Man kann also Veranstaltungsschecks verschenken oder Freunde mit in eine Vorstellung nehmen, ganz nach Lust und Laune. Der Kauf von Eintrittskarten mit dem RampenFieber SixPack ist ab dem 4. September die ganze Spielzeit über möglich. Beim Kauf des SixPacks muss man zum Nachweis des Alters einen gültigen Pass oder Personalausweis vorlegen. Das RampenFieber SixPack gilt nur in der 3. oder 4. Platz-Kategorie.

Weitere Infos

gibt es im KulTourBüro Lahr. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne! KulTourBüro Lahr im Alten Rathaus – Telefon: 0 78 21 - 95 02 10. Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 25.

Die Wahl-Abos 8 und 11

Freie Wahl und Flexibilität zu günstigen Preisen!

Mit einem Wahl-Abo haben Sie den Vorteil, aus den insgesamt 14 Veranstaltungen der drei Reihen «StadtTheater Lahr», «LahrBoulevard» und «SymphonieKonzerte» Ihre 8 oder 11 Lieblingsveranstaltungen auswählen zu können. Sie sind mit einem Wahl-Abo terminlich flexibler gegenüber den Reihen-Abos A bis D, da Sie sich mit einem sicheren Reihen-Abo lange im Voraus auf die entsprechenden Termine festlegen. Die praktischen Abo-Schecks machen es möglich, auch mit Freunden oder Familie qünstig ein Theaterstück zu besuchen! Probieren Sie es aus!

Wie funktioniert das Scheck-System der Wahl-Abos?

Im KulTourBüro im Alten Rathaus können Sie jederzeit für die kommende Spielzeit Wahl-Abo-Scheckhefte für eine von Ihnen zu bestimmende Platzkategorie mit jeweils 8 bzw. 11 einzelnen Abo-Schecks kaufen. Wenn Sie dann eine Ihrer Wahl-Veranstaltungen besuchen wollen, entnehmen Sie Ihrem Abo-Scheckheft einen einzelnen Abo-Scheck und kommen damit ins KulTourBüro. Hier erhalten Sie für jeden Scheck eine Eintrittskarte mit Wahl-Abo-Rabatt (z. B. 40 %) und zahlen nur noch den reduzierten Betrag (z. B. 9,60 € statt 16,- €).

Wann können Eintrittskarten für ein Wahl-Abo gekauft werden?

Ist es Ihnen wichtig, flexibel zu sein und Ihre Eintrittskarten jeweils erst kurzfristig zu kaufen? Oder ist es Ihnen lieber, den Zeitvorsprung vor Beginn des freien Verkaufs zu nutzen und frühzeitig alles unter Dach und Fach zu haben? Mit dem Wahl-Abo ist beides möglich!

Wahl-Abonnenten können ab dem **4. September** während der gesamten Spielzeit im KulTourBüro Eintrittskarten für die Reihen-Veranstaltungen kaufen. Wahl-Abonnenten, die für ihre 8 oder 11 Veranstaltungen die beste Auswahl an Sitzplätzen haben wollen, oder die gleich alle Schecks auf einmal einlösen wollen, empfehlen wir, die Frühbuchungsfrist zu nutzen. **Für die Spielzeit 2019/2020 ist das die Zeit vom 4. bis 14. September.**

Welches sind die Unterschiede zum Reihen-Abo?

Im Wesentlichen sind Sie beim Wahl-Abo nicht auf eine bestimmte Veranstaltungsreihe festgelegt und auch nicht auf lange im Voraus feststehende Termine. Statt der angenehmen Sicherheiten eines Reihen-Abos, wie z. B. sich nicht um Eintrittskarten kümmern zu müssen oder genau zu wissen, wo man sitzt, erleben Sie beim Wahl-Abo die Vorteile der freien Wahl innerhalb der Reihen und der terminlichen Flexibilität. Sie haben die Wahl!

Preise im Überblick

Bis zu 40 % Rabatt!

für das Wahl-Abo 8 und das Wahl-Abo 11



Wahl-Abo 8

Ein Abo-Scheckheft für das Wahl-Abo 8 mit 8 einzelnen Abo-Schecks kostet

4. Platzkategorie 10,- €
3. Platzkategorie 15,- €
4. Platzkategorie 20,- €
5. Platzkategorie 25,- €

Bei Einlösung eines einzelnen Abo-Schecks im KulTourBüro gegen eine Eintrittskarte wird Ihnen vom regulären Abendkassenpreis ein **Wahl-Abo-Rabatt** in Höhe von **35** % abgezogen.

Insgesamt gerechnet – auch inkl. des Preises für das Abo-Scheckheft – kommen Sie als Wahl-Abonnent/in, gegenüber dem regulären Einzelkartenkauf, in den Genuss eines effektiven Preisvorteils von durchschnittlich ca. 23 %.

Wahl-Abo 11

Ein Abo-Scheckheft für das Wahl-Abo 11 mit 11 einzelnen Abo-Schecks kostet

4. Platzkategorie 15,- €
3. Platzkategorie 20,- €
4. Platzkategorie 25,- €
5. Platzkategorie 30,- €

Bei Einlösung eines einzelnen Abo-Schecks im KulTourBüro gegen eine Eintrittskarte wird Ihnen vom regulären Abendkassenpreis ein **Wahl-Abo-Rabatt** in Höhe von **40** % abgezogen.

Insgesamt gerechnet – auch inkl. des Preises für das Abo-Scheckheft – kommen Sie als Wahl-Abonnent/in, gegenüber dem regulären Einzelkartenkauf, in den Genuss eines effektiven Preisvorteils von durchschnittlich ca. 28 %.

Was ist zu den Wahl-Abos 8 und 11 sonst noch wissenswert?

Abo-Schecks sind auf andere Personen übertragbar.

Sie gelten nur für die Spielzeit, für welche sie ausgestellt sind.

In den Wahl-Abos kann Ihnen kein durchgehend gleicher Sitzplatz garantiert werden. Sie können die Abo-Schecks nur im Vorverkauf im KulTourBüro einlösen, nicht an der Abendkasse.

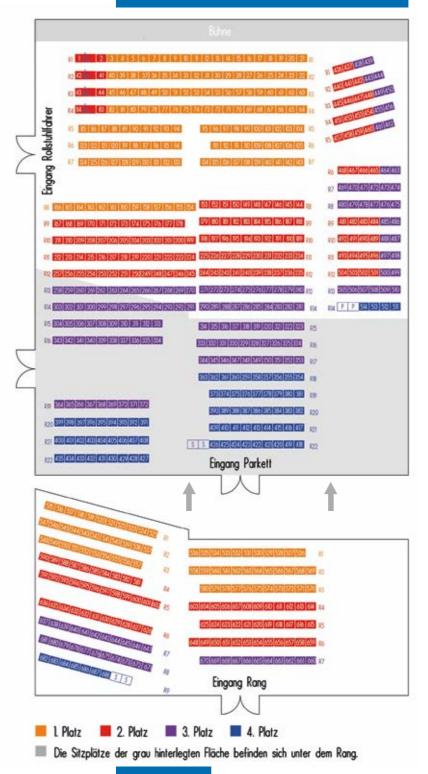
Nähere Informationen erhalten Sie im KulTourBüro Lahr.

Wir beraten Sie gerne!

KulTourBüro Lahr im Alten Rathaus - Telefon: 0 78 21 - 95 02 10.

Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 25.

Saalplan Parktheater



Information zu Abonnements und Veranstaltungen:

KulTourBüro Lahr – Tickets & Touristik

 $Kartenvorver kauf, \,Abo\text{-}Information \,und\,\text{-}Verkauf, \,Veranstaltungs\text{--}\,\,und\,\,Kultur\text{-}Information$

Altes Rathaus, Kaiserstraße 1, 77933 Lahr

Telefon: 0 78 21 - 95 02 10, Fax: 0 78 21 - 91 07 54 51,

E-Mail: kultour@lahr.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 10 - 16.30 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Online-Information:

Veranstaltungsprogramm Kulturamt Lahr: www.kultur.lahr.de Online-Veranstaltungskalender für Lahr: www.populahr.de Kulturportal für die Ortenau: www.ortenaukultur.de Figurentheater-Festival: www.puppenparade.de

Stadt Lahr: www.lahr.de

AGB-Hinweis:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Veranstaltungen des Kulturamts der Stadt Lahr.

Diese liegen im KulTourBüro öffentlich zur Einsichtnahme aus. Oder Sie lassen sich ein Exemplar zusenden.

Gewährleistung:

Das Kulturamt Lahr bemüht sich stets um zuverlässige Programm- und Terminangaben. Eine Gewährleistung muss jedoch ausgeschlossen werden. Änderungen bleiben vorbehalten.

Eine Anzeige in LahrKultur

Abo-Programm und Spielzeit-Magazin:

Das attraktive Werbemedium für ein ganzes Jahr mit einer Auflage von insgesamt 14.000

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung in LahrKultur:

JV-Verlag, Vauderwange, Georg-Vogel-Str. 4, 77933 Lahr

Frau Vauderwange berät Sie gerne!

Telefon: 0 78 21 - 2 20 63, Fax: 0 78 21 - 3 93 86

E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Impressum:

Herausgeber: Stadt Lahr, Kulturamt

Kaiserstraße 1, 77933 Lahr

kulturamt@lahr.de Gottfried Berger

Programm:Gottfried BergerRedaktion:Hildegard ScherrmannGestaltung/Layout/Satz:www.frank-konsorten.deDruck:Kollin Mediengesellschaft mbH

Titelfoto: Alena Baeva, Violinistin / Foto: Vladimir Shirikov

Erscheinungsweise: 1x jährlich, jeweils April/Mai

Auflage: 5.000

RENAULT I DACIA I HYUNDAI ÜBER 1.000 AKTIONSMODELLE



TRI AG AUTOMOBILE - BEKANNT FÜR DIE BESTEN ANGEBOTE!



GEWERBEGEBIET I 77971 KIPPENHEIM

www.aktionsmodelle.com

SECHS STANDORTE IN BADEN-WÜRTTEMBERG